



Blick von Pale auf die Romanja-Planina.

wechselt ganz überraschend; die hohen kahlen Berge sind verschwunden, an ihre Stelle treten sanft gerundete Kuppen, durchwegs dicht mit Nadelholz bestanden. Inmitten der sanften lieblichen Landschaft liegt der Ort Pale, heute eine Sommerfrische für viele Bewohner Sarajevos. Auf einem isolirten Hügel erhebt sich eine burgartige Kaserne, längs der Strasse, zu beiden Seiten aber stehen villenartige Gebäude im Schweizer Stil, oft anmuthig im Grün halb versteckt. Auch der englische Konsul Freemann besitzt hier ein Landhaus. Ein gutes Gasthaus sorgt für des Leibes Nahrung und Nothdurft, eine kleinere bescheidenere, aber recht saubere Wirthschaft ist ausserdem mehr ausserhalb des Ortes vorhanden.

Und immer prächtiger wird die Gegend.



Han bei Pale.